

**Zweite Änderung der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen der Handelskammer Hamburg**

Vom 13. Dezember 2019

Aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 27.09.2018 erlässt die Handelskammer Hamburg als zuständige Stelle nach § 56 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 47 Absatz 1 Satz 1 und § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) geändert worden ist, folgende Änderung:

**§ 1**

Die Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen der Handelskammer Hamburg vom 4. Juni 2009 („hamburger wirtschaft“ / Juli 2009), zuletzt geändert am 7. November 2013 („hamburger wirtschaft“ / Dezember 2013), wird wie folgt geändert:

§ 28 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind ein Jahr, die Niederschriften gemäß § 23 Abs. 1 60 Jahre aufzubewahren.“

**§ 2**

Diese Änderung tritt am 01.01.2020 in Kraft. Die Änderung wurde am 30.11.2018 von der Behörde für Schule und Berufsbildung als zuständiger oberster Landesbehörde genehmigt.

Hamburg, den 13. Dezember 2019

Handelskammer Hamburg

André Mücke  
Vizepräsident  
(Präses-Vertretung seit 24. Januar 2019)

Armin Grams  
stellv. Hauptgeschäftsführer